

# \*transit art festival 2023

Street Art in Rosenheim  
ab 07.07.

powered by



meine Volksbank  
Raiffeisenbank eG

## Street Art ist Kunst und Lebenselixier!

Mit Unterstützung der >>meine Volksbank Raiffeisenbank eG<< bringt die Städtische Galerie Rosenheim mit \*transit art auch im Sommer 2023 pulsierende Street Art wieder nach Rosenheim! Besucher\*innen können die Entstehung der Murals live miterleben und zugleich mit den Kunstschaaffenden vor Ort ins Gespräch kommen. \*transit art schafft Kunst.

## BEGLEITPROGRAMM

separat waschen. Textile Reflexionen zur Gegenwart  
Bis 30.07, Städtische Galerie Rosenheim, Di bis So 13 - 17 Uhr

Zeitgleich zu \*transit art präsentiert die Städtische Galerie in ihren Ausstellungsräumen zeitgenössische Textilkunst. Ein Kollektiv aus neun Künstler\*innen setzt sich experimentell mit der Vielschichtigkeit des textilen Materials und seiner Bedeutung als Medium auseinander.

VERZWEIFLUNG. Eine Innenschau mit Störgeräuschen

Samstag, 08.07, 19 Uhr

Szenisch-musikalische Lesung mit Anna März, Bella Thiel, Oliver Vilzmann und Musik von „Achtung, Brigitte!“

Eintritt: 16€ / 12€ (inkl. Eintritt zur aktuellen Ausstellung)

KINOKUNST in der Städtischen Galerie

Mittwoch, 12.07, Filmstart ca. 20.30 Uhr

Das reinste Vergnügen, Komödie, FSK 12. Gina hat gerade ihren Job verloren und die Ehe mit ihrem Mann hat ihre prickelnde Phase lange hinter sich gelassen, als eines Tages Tom an ihrer Tür klingelt – durchtrainiert, strippend und mit dem schamlosen Versprechen, wirklich jeden ihrer Wünsche zu erfüllen. Der Geburtstagsscherz ihrer Freundinnen wird kurzerhand zur besten Idee ihres Lebens.

Eintritt: 12€ / 10€ (inkl. Eintritt zur aktuellen Ausstellung)

Mural Walks / Mural Rides

Walks: ☺ Dienstag, 11.07., 18 Uhr / Freitag, 14.07., 15 Uhr

Rides: ☺ Donnerstag, 13.07., 18 Uhr, Sonntag, 16.07., 17 Uhr

Der Rosenheimer Street Art Künstler Julian Strohmeier führt zu Fuß oder auf dem Rad zu den Wänden 2023 und stellt die Künstler\*innen sowie ihre ganze unterschiedlichen Werke und Techniken vor.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. +49 (0) 8031/365 1447 oder per E-Mail galerie@rosenheim.de. Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt.

Treffpunkt: Städtische Galerie Rosenheim

Teilnahme: 5€

## Dank

- an >meine Volksbank Raiffeisenbank eG< für die großzügige Unterstützung
- den Eigentümer\*innen der Hauswände für ihr Vertrauen
- den Anwohner\*innen für ihre wohlwollende Haltung
- den örtlichen Firmen für ihr außerordentliches Engagement

Veranstaltet von



in Kooperation mit



Stadt Rosenheim

unterstützt von



## transit art map

- street art/murals 2020
- street art/murals 2021
- street art/murals 2022
- street art/murals 2023
- mural walk start





[j.brechter](#)  
[www.johannesbrechter.de](http://www.johannesbrechter.de)

### JOHANNES BRECHTER >>> Kufsteiner Straße 55, Modepark Röther

Johannes Brechter, geb. 1979, lebt und arbeitet in München. Vor seinem Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste München, absolvierte er eine Ausbildung zum Schilder- und Lichtreklamehersteller. In dieser Zeit begann er Recycling-Materialien, u.a. aus der Werbetechnik, für seine Installatio-

nen, Kollagen und Skulpturen einzusetzen. Er entwickelte eine abstrakte Bildsprache, die Typographie und illustrative Elemente vereint. Der Ursprung seines künstlerischen Schaffens liegt im Graffiti und beeinflusst bis heute seine Studioarbeiten und Wandbilder im öffentlichen Raum.

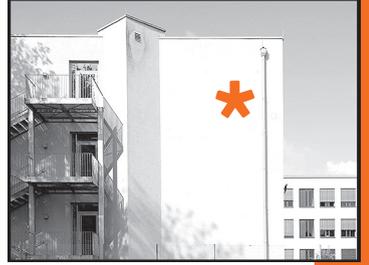


[abcdefghelen](#)  
[www.helenbur.com](http://www.helenbur.com)

### HELEN BUR >>> Hermann-Groeber-Weg, Johann-Rieder-Realschule

Helen Bur, geb. 1990 in Großbritannien, lebt und arbeitet in Cornwall. Ihre Arbeiten sind von traditionellen Figurations-techniken beeinflusst, entstehen sowohl aus eigenen als auch aus einem riesigen Pool gefundener und gesammelter Bilder. Ihre gemalten Figuren scheinen oft in ruhiger Aktion eingefangen, oder schlicht-

weg eingefroren inmitten eines kuriosen Ereignisses – sensible und poetische Erzählungen menschlicher Erfahrungen, die bewusst auf Klarheit und Eindeutigkeit verzichten. Ihre Werke schmücken Wände auf der ganzen Welt, von Brasilien über Indien bis hin zu den USA und Europa.

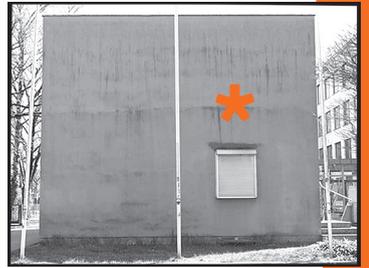


[emily\\_eldridge art](#)  
[www.emilyeldridge.com](http://www.emilyeldridge.com)

### EMILY ELDRIDGE >>> Am Nörreut 10, Johann-Rieder-Realschule

Emily Eldridge, geb. in den USA, lebt und arbeitet derzeit in Berlin und Barcelona. Inspiriert von Mode, Popkultur und Alltag, strebt sie danach, visuell mutige Bilder mit Humor und Witz zu schaffen. Nach ihrem Bachelor in Illustration am Savannah College of Art & Design zog es sie hinaus in die Welt. Sie lebte über 10 Jahre

in Hongkong, aber auch in der Tschechischen Republik, China und Spanien. Überall hinterließ sie ihre unverkennbaren Wandbilder. Begleitend zu ihrer Arbeit als freischaffende Künstlerin absolvierte sie in Barcelona in den letzten Jahren gleich zwei Masterabschlüsse, in kreativer Illustration sowie in Grafikdesign.

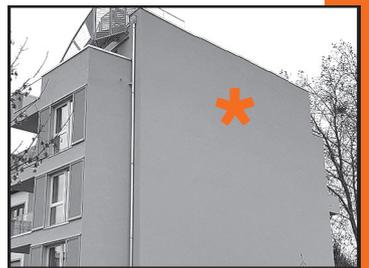


[kera.1](#)  
[www.kera1.de](http://www.kera1.de)

### KERA >>> Färberstraße 33

Christian Hinz aka „Kera“, geb. 1985 in Berlin, beschäftigt sich seit über 23 Jahren mit Farben, Drucktechniken und Fassadenmalerei. Seine Arbeiten sind geometrisch abstrakt und zugleich räumlich. Sowohl die Umgebung und die dazugehörige Farbwelt als auch Impulse aus seinem Grafikdesign-Studium sowie seiner Liebe zum Haptischen und

Handwerklichen fließen in seine Werke ein. Seine Wandbilder und Kunst am Bau-Projekte sind weltweit verteilt, von Katar, Großbritannien, über Mexiko bis in verschiedene europäische Regionen. Neben seinem Wirken als freischaffender Künstler ist er seit 2019 Lehrbeauftragter für Drucktechniken an der Jugendkunstschule Steglitz.



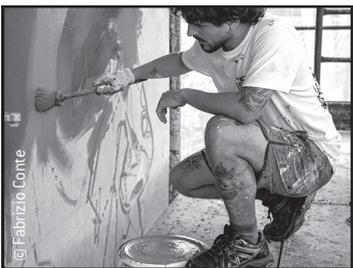
[to.the.a.](#)  
[www.agnesmarialindner.com](http://www.agnesmarialindner.com)

### AGNES MARIA LINDNER >>> Herbststraße 14

Die gebürtige Chiemgauerin kam schon früh mit Street Art in Berührung. Während ihres Design-Studiums in Berlin entstanden Anfang der 2000er Jahre die ersten Arbeiten im öffentlichen Raum. Seit 2022 lebt und arbeitet die Künstlerin wieder im Chiemgau. Neben ihrer Tätigkeit als Design und Art Direc-

tor beschäftigt sie sich v.a. mit den Gegensätzen des Analogem und Digitalen, mit Elementen von Typografie, Grafik, abstrakter und fotorealistischer Malerei auf Fassade und Leinwand.

Dank für die Unterstützung an [malermeister\\_borsdorff](#)

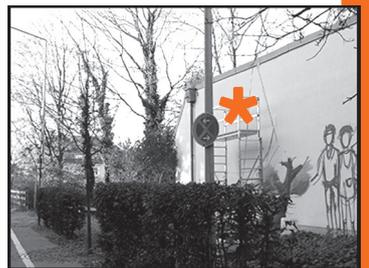


[guidopalmadessa](#)

### GUIDO PALMADESSA >>> Innsbrucker Straße 1, Astrid-Lindgren-Grundschule

Guido Palmadessa, geb. 1988 in Buenos Aires, lebt seit 2018 in Berlin. Er studierte Bildende Kunst mit Schwerpunkt Zeichnen an der Nationalen Universität der Künste in Buenos Aires. Seither hat er an vielen Orten der Welt, u.a. in Portugal, Deutschland, Italien, Spanien, Kroatien, Mexiko, Bolivien, Chile und Argentinien,

große Wandgemälde geschaffen. Seine Werke sind eine ästhetisch-anmutende Mischung aus Fantasie, Poesie und sozialem Realismus, das Motiv stets an sozial-politischen Dimensionen geknüpft. Kunst ist für ihn vor allem eine Brücke, die Menschen miteinander verbindet.

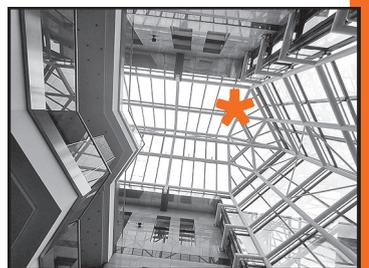


[topic tomislav](#)  
[www.tomislav-topic.com](http://www.tomislav-topic.com)

### TOMISLAV TOPIC >>> Tegernseestraße 20, Volksbank Raiffeisenbank eG

Tomislav Topic, 1985 in Hannover geboren und in Berlin lebend, hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten ein stilistisch einzigartiges und unverwechselbares Werk geschaffen. Als Teil von „Quintessenz“ und als Solokünstler konnte er weltweit zahlreiche Installationen im öffentlichen Raum realisieren. Mit seinen Wandbildern sprengt

er die Grenzen des Genres der Malerei und beweist, dass sein abstrakter, ungegenständlicher Stil sowohl im kleinen Galerieformat als auch auf monumentalen Wänden funktioniert. Selbstbewusst formuliert er einen eigenen künstlerischen Standpunkt, der diese klassischen Kategorien zu vereinen und zu transzendieren sucht.



### Wettbewerb 2023 >>> Wittelsbacherstraße 37, Affekt

„MEIN – DEIN – UNSER. Lass uns Teilen!“ lautet das Motto des diesjährigen Schulwettbewerbs: Wem gehört eigentlich die Stadt? Wo könnte Teilen das Leben in und um Rosenheim verbessern? Wie fühlt sich Teilen für dich an? Ist gerechtes Teilen möglich oder bloße Utopie? Schülerinnen und

Schüler waren eingeladen, ein eigenes Wandgemälde zum Thema zu entwerfen. Eine fachkundige Jury prämierte den ausdrucksstärksten Vorschlag, der nun im Rahmen von Transit Art 2023 an dieser Wand umgesetzt wird. Lasst Euch überraschen!

